

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

309 (11.11.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Erstes Blatt.

Donnerstag den 11. November

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 41434. Die Feststellung der Baufluchten in der Garten- und Lessingstraße dahier betreffend.

Der Stadtrath der Residenz hat die Feststellung der Bauflucht der Gartenstraße dahier zwischen Lessingstraße und Maxaubahn, sowie der Lessingstraße zwischen Gartenstraße und Kriegstraße, unter Aufhebung des die Baufluchten der genannten Straßen festsetzenden Bezirksrathsbeschlusses vom 27. Juli 1883, beantragt. Der Plan liegt während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht im Rathhause hier beim Stadtrath auf. Einwendungen gegen denselben sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist, vom Tage des Erscheinens der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Tagblatts an gerechnet, beim Stadtrath oder Bezirksamte hier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 8. November 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 26720. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Spezereihändlers Jakob Bastian zu Karlsruhe wurde durch Beschluß Groß. Amtsgerichts hier vom 5. November d. J. wegen Mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse eingestellt.

Karlsruhe, den 5. November 1886.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 14. November l. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr, findet im Gasthaus zum Adler in Knielingen landwirthschaftliche Besprechung statt, wobei Groß. Obergerungsrath Dr. Lybttin von hier den einleitenden Vortrag über Rindviehzucht halten wird.

Bei diesem Anlasse werden auch die am 13. v. Mts. in Knielingen zuerkannten Prämien für Rindvieh zur Vertheilung kommen.

Zu dieser Besprechung werden die Vereinsmitglieder und alle Freunde der Landwirthschaft freundlichst eingeladen. Die Herren Bürgermeister werden ersucht, dies in ihren Gemeinden ordentlich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 8. November 1886.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

22. Die Versteigerung der Verkaufsbuden-Plätze für die in den Monaten Juni und November 1887 in der Karlstraße abzuhaltenden Messen wird

Donnerstag den 11. November, Vormittags 9 Uhr,

und die Versteigerung der Plätze auf dem Geschirrmarkt

am gleichen Tage, Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle abgehalten.

Karlsruhe, den 8. November 1886.

Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Museums-Gesellschaft.

Sonntag den 13. November, Abends 7 Uhr,

im großen Museums-Saale:

dritter Vortrag des Herrn Dr. Eberhard Gothein,
Professor an der technischen Hochschule dahier.

Thema: „Das Zeitalter Kaiser Maximilians“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 10. November 1886.

Der Vorstand.

Dankagung.

Se. Groß. Hoheit Prinz Wilhelm von Baden hat unserm Verein die reiche Gabe von Einhundert Mark gnädigst zugewandt, wofür wir unsern eberrbietigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand des evang. Vereins.

22.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 11. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Karl-Friedrichstraße 22, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Privatiers Luise v. Steinöhl dahier gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einiges Silber, 1 goldene Herrenuhr und einige goldene Schmucksachen, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 2 Kanapes, 1 Schreibsekretär, 1 Schifffoniere, 3 Schränke, verschiedene Tische und Stühle, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder, Brennholz, Kohlen und sonst verschied. Haukrath,

wozu Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. November 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 471. Nach Maßgabe des §. 9 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 30. Januar 1849 ist die Neuwahl des Schatzungsrates für die Periode 1887, 1888 und 1889 vorzunehmen. Die Liste der wahlberechtigten und wählbaren Gemeindeglieder liegen 8 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten im Sitzungszimmer des Synagogensrates auf und können Einsprachen gegen dieselben innerhalb dieser Zeit erhoben werden.

Karlsruhe, den 9. November 1886.

Synagogensrat.

Herd-Versteigerung.

Donnerstag den 11. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Auftrage Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

Eine größere Partie gut gearbeitete eiserne Herde in verschiedenen Größen; ferner 1 Eishabwanne, 1 Vogelkäfig, 1 Hängelampe, 1 Nähmaschine, 1 großer und 2 kleine Regulatoren, 1 gutes Deckbett, Spiegel und sonst Verschiedenes. Liebhaber sind höflichst eingeladen.

22.

S. Fischmann, Auktions-Geschäft.

Hof Nägelsfürst.

1886er

Wein-Versteigerung.

Der diesjährige Herbst-Ertrag wird Samstag den 13. November, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Hofe selbst versteigert.

Hof Nägelsfürst, Station Baden,

den 7. November 1886.

31.

Ch. Mellerio.

Farren-Verkauf.

2.2. Die Stadtgemeinde Durlach läßt
 Freitag den 12. November,
 Vormittags 11 Uhr,
 im Farrenhofe einen selten Rindsfarren im Wege
 öffentlicher Steigerung verkaufen.
 Durlach, am 8. November 1886.
 Gemeinderath.
 S. Steinmeh. Siegriff.

Wohnungen zu vermieten.

— Karlstraße 18 ist im 3. Stock eine schöne
 Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung
 an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Näheres
 im Hotel Lannhäuser am Büffet.
 — Lessingstraße 3, zunächst der Kaiser-Allee,
 sind der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Bade-
 zimmer nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung
 von 4 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten.
 — Lessingstraße 38 ist der 3. Stock, beste-
 hend in 4 großen Zimmern, Mansarden und Keller,
 sogleich beziehbar zu vermieten.
 * Schützenstraße 24 ist die Parterrewohnung
 des Seitenbaues, bestehend aus 1 Zimmer, Küche
 und Keller, an eine einzelne ruhige Person sofort
 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 6.4. Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadttheil)
 ist der 2. Stock, bestehend in 6 oder 7 Zimmern
 nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.
 Näheres daselbst im 3. Stock.

3.3. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern
 und Zugehör wird sofort gesucht. Offerten beliebe
 man bei Herrn Hausmeister Schenk in der tech-
 nischen Hochschule abzugeben.
 — In meinem Neubau Rüppurrerstraße 48 habe
 zu vermieten:
 zwei Wohnungen von 4 Zimmern mit Zugehör,
 1 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern,
 Ad. Weck, Rüppurrerstraße 18.

Laden zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 187 ist ein grösserer
 Laden, welcher modernisiert wird, nebst
 anstößenden Räumlichkeiten auf April 1887
 zu vermieten. Näheres im Laden links.

Zimmer zu vermieten.

— Ein großes Mansardenzimmer ist sogleich
 an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres
 Werderstraße 7 im 2. Stock.

3.3. Herrenstraße 58, eine Treppe hoch, ist ein
 gut möblieres, dem Klinikgarten gegenüber ge-
 legenes Zimmer, sofort zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 27 sind sogleich 3 schöne, möb-
 lirt Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben.
 Daselbst finden auch Damen guten Mittagstisch.

*2.2. Ein freundliches Mansardenzimmer ist an
 eine einzelne Person möbliert oder unmöbliert so-
 gleich zu vermieten. Näheres Sophienstraße 73
 im 4. Stock.

Waldhornstraße 21 sind im 2. Stock
 zwei schön möblierte
 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße
 gehend, sogleich zu vermieten. 5.3.

*2.1. Sophienstraße 75 (verlängerte) ist ein freund-
 liches, gut möbliertes Zimmer auf sogleich oder
 später an eine solide Dame oder einen Herrn zu
 vermieten.

* Ein großes, elegant möbliertes Zimmer ist
 sofort an einen älteren Herrn oder eine Dame zu
 vermieten: Westendstraße 15, 1. Stock.

* Schützenstraße 11 ist im 4. Stock ein hübsch
 möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer (Balkonzimmer)
 ist im 2. Stock sofort an einen Herrn zu vermie-
 then. Zu erfragen Rüppurrerstraße 40 im 2. Stock.

* Schützenstraße 46 ist ein schönes, unmöbliertes
 Parterrezimmer sogleich oder auf 15. November
 zu vermieten. Ebenfalls können noch einige
 Herren Mittagessen erhalten.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer
 ist sogleich oder auf den 15. November zu vermie-
 then. Zu erfragen Herrenstraße 46 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

3.3. Im Stadttheil Mühlburg wird für einen
 jüngeren Herrn ein möbliertes Zimmer mit voll-
 ständiger Pension gesucht. Offerten sind unter
 K. P. Nr. 999 an das Kontor des Tagblattes zu
 richten.

Zu mieten gesucht

über den Winter ein kleiner Saal oder

zwei geräumige Zimmer mit gutem
 Licht. Anerbietungen sind zu richten an Gr.
 Kulturinspektion, Wörthstr. 10. 3.2.

Kapital auszuleihen.

3.1. 10000—15000 Mark sind gegen genügende
 hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Zu erfragen
 im Kontor des Tagblattes unter A. D. 1000.

Ein Kapital

von 43000 M. ist auf Häuser in guter Lage gegen
 erstes und doppeltes Unterpfand zu 4 1/2 bis 4 3/4
 Zins per sofort oder später auszuleihen. Offerten
 unter Chiffre K. B. 100 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

Kapitalien auszuleihen.

6.5. Auf I. und II. Hypotheken sind Kapitalien
 zu billigen Zinsfuß zu haben durch J. B. Scha-
 binger, Hirschstraße 42.

Waldjagd.

2.2. Für eine Waldjagd mit gutem Rehrstand,
 unweit von Karlsruhe, wird ein guter Jäger als
 Mittheilhaber gesucht. Offerten unter „Wald-
 jagd“ sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Für ein Säderei-Geschäft

wird eine in allen feinen Handarbeiten ge-
 wandte Ladnerin — tüchtige Verkäuferin —
 gesucht. Gest. Angebote an das Stellenver-
 mittlungsgeschäft von Fr. Anna Mors
 in Freiburg i. B., Kaiserstr. 107. F. 2139 Q.

Kellnerinnen!!!

bessere, gewandte, junge, finden hier und
 nach auswärts die besten Stellen durch das
 Haupt-Placirungs-Bureau von R. Erdner, Karls-
 Friedrichstraße 3. 8.3.

Mehrere tüchtige Nähmädchen
 und zwei Lehrmädchen können sofort eintreten bei
 Frau Schmidt, Damenschneiderin,
 3.2. Waldstraße 87.

U. Sch. Dienstpersonal aller
 Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts
 durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau,
 Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal
 jeder Branche findet sofort und auf Weihnachten
 sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold,
 Amalienstraße 27 im 2. Stock. 3.2.

Knechte

*2.2. werden sogleich gesucht: Rintheimerstraße 131.

Hausbursche,

ein fleißiger, kann sofort eintreten: Marienstr. 1.

Ein Kegelbursche

kann sogleich eintreten: verl. Ritterstraße 34.

Stellen-Gesuche.

* Ein junges, anständiges Mädchen sucht in
 einer Conditorei oder in irgend einem Laden Stelle
 als Verkäuferin. Näheres Adlerstraße 34 im 3.
 Stock.

Als Büffettame sucht ein besseres, ge-
 bildetes Fräulein (Bayerin) alsbald Stelle. Näheres Adlerstraße 36 im
 3. Stock rechts. 2.2.

Für Eltern!

3.1. Ein Fräulein mit sehr feinen Umgangsformen,
 gewandte Klavierspielerin, welche ein sehr schönes
 Französisch und Englisch und auch italienisch spricht,
 wünscht in einer Familie in oder in der Nähe von
 Karlsruhe unterzukommen, in welcher sie gegen
 freie Station Unterricht im Klavierspiel und in den
 neueren Sprachen ertheilen könnte. Offerten unter
 J. E. befördert das Kontor des Tagblattes.

Als Verkäuferin

*3.2. wünscht ein junges Fräulein zur Erlernung in
 einem hiesigen Ladengeschäft Stellung. Dasselbe
 ist in weiblichen Handarbeiten sowie im Maschinen-
 nähen bewandert. Adressen beliebe man beifüg-
 licher Verhandlung im Kontor des Tagblattes
 unter Chiffre A. S. gefälligst niederlegen zu wollen.

Eine gewandte Büglerin

empfiehlt sich im Glatt- und Glanzbügeln: Zäb-
 ringerstraße 27 im 4. Stock. *2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.2. Eine perfekte Kleidermacherin nimmt
 Arbeit in und außer dem Hause an. Zu erfragen
 Viktoriastraße 14, drei Treppen hoch.

Bettcouverten

werden nach neuen Zeichnungen schön und billig
 abgemäht bei

Frau L. Gartner geb. Dehn,
 Adlerstraße 9 im 2. Stock, nächst der Kaiserstraße.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine reinliche Person sucht sogleich einen Lauf-
 dienst; auch nimmt dieselbe Arbeit zum Waschen
 und Bügeln an. Zu erfragen Kaiserstraße 118,
 eine Treppe hoch.

Verloren.

* Eine gravirte silberne Broche mit Kinderphoto-
 graphien wurde Samstag Abend verloren. Ab-
 gegeben Birkel 10 gegen Belohnung.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein vierstöckiges Haus im Bahnhofstadttheil,
 welches sich zu 40000 Mark rentirt, wird Familien-
 verhältnisse halber zu 32000 Mark abgegeben. An-
 zahlung 2000 bis 3000 Mark. Näheres bei Th.
 Kuhl, Fasanenstraße 13 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

* In angenehmer Lage des Bahnhofstadt-
 theils — Richtung gegen den Stadtpark — ist ein
 Haus mit anstößendem Garten (letzterer zu einem
 Seiten- oder Querbau für einen Geschäftsmann
 geeignet) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
 Offerten unter F. 100 wollen im Kontor des Tag-
 blattes abgegeben werden.

Geschäftshaus im Bahnhof- stadttheil zu vermieten oder zu verkaufen.

*3.2. Familienverhältnisse wegen ist ein gut ein-
 geführtes Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft, wel-
 ches sich seiner Lage und modernen Ladens wegen
 auch zu jedem andern Geschäft eignet, bei einer
 Anzahlung von 7000—10000 M. abzugeben. Die
 Bedingungen sind so günstig gestellt, daß der Laden
 nebst großer Wohnung, Keller und Zugehör voll-
 ständig frei ist. Selbstkäufer wollen ihre Offerten
 unter K. W. „Hausverkauf“ gest. im Kontor des
 Tagblattes abgeben.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Land- güter und Bauplätze

hat aus Auftrag zu verkaufen.

W. Gutekunst, Hirschstraße 5.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreiner-
 möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl
 zu billigen Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen
 werden besonders berücksichtigt. Das Polieren und
 Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird
 billigt berechnet.

P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft,
 Rüppurrerstraße 17.

Zu verkaufen:

1 eiserner Säulenofen und 1 eiserner Mantelofen,
 1 große und 1 kleine Gasuhr, altes System, ferner:
 einige Centner Makulatur zum Einstampfen und
 5 frischeleerte Weinfässer von 100—200 Liter.
 Näheres Rüppurrerstraße 6 im 2. Stock.

— In Folge Neuanschaffung von
 Maschinen sind sofort billig zu ver-
 kaufen:

1 Bohrmaschine,
 1 Bandsäge

und ferner Anfang Januar l. J. eine
 noch in gutem Zustand befindliche

Sobelmaschine,
 welche bis dahin noch im Betrieb ist
 und jederzeit darin eingesehen werden
 kann bei

A. Himmelsbach,
 Werderstraße 7.

Zu verkaufen

wegen Wegzug: ein eleganter Salon-Gaslüfter und eine Partie Weinflaschen: Bahnhofstraße 9.

Generalstabswerk vom deutsch-französischen Krieg wird billigst abgegeben: Hebelstraße 3 im Papierladen.

* Ein beinahe neuer Winterpaletot, für einen großen, starken Herrn passend, ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 3 im 4. Stod.

Zwei **Hunde**hütten werden billigst abgegeben: Sophienstraße 12.

Noth-Tannen,

200 Stück, hat zu verkaufen: Gärtner Kirscher, Augartenstraße 53.

Kauf-Gesuche.

— Ein gebrauchtes **Pianino** (von 150—350 M.) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter B. W. 16 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Es wird ein **gespieltes Pianino** zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

Ein eiserner Ovalofen

wird zu kaufen gesucht. Näheres Leopoldstraße 3.

Frau Rain, Kaiserstraße 105, kauft den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schube und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Gänselebern

werden fortwährend angelauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angelauft: Bürgerstraße 17.

Zur gefälligen Beachtung!

Fortwährender Ankauf von Gold, Silber, Zeitung, Möbeln, Herrenkleidern, sowie altem Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Manufaktur, Geschäftsbüchern und Briefen zum Einstampfen zu hohen Preisen.

*2.1. **Hess, Kaiserstraße 138.**

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen bittet man zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60.**

Ein Sperritz-Abonnement, ungerade Tour, wird gesucht. Offerten unter Chiffre B. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nachhilfe-Unterricht-Gesuch.

3.3. Man sucht für 2 Kinder (Gymnasium und höhere Mädterschule) eine Nachhilfe, täglich eine Stunde. Lateinisch unbedingt erforderlich. Offerten unter M. H. 1614 erbittet man an das Kontor des Tagblattes.

Franz. Unterrichts-Kurse.

*2.2. Eine geprüfte Lehrerin (Französin), welche schon größere Kurse mit bestem Erfolg leitete, wünscht hier Unterrichtskurse zu eröffnen (auch Privatstunden). Anmeldungen: Sophienstr. 56 im 2. Stod oder bei Herrn Urban Schmitt, Hauptcentralbureau, Blumenstraße 4.

Eine geprüfte Lehrerin

er bietet sich, Kinder zu unterrichten und während des Tages zu beaufsichtigen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Äerztliche Anzeige.

Dr. H. Finck, prakt. Arzt, wohnt von heute ab **Schützenstr. 3.** Sprechstunden: Mittags 2—4 Uhr.

Thee! Thee!

in verschiedenen feinen Mischungen empfiehlt

Christ. Grimm, Kaiserstraße 36.

Klinik für Krankheiten der Athmungsorgane (Nasen-, Rachen-, Kehlkopf-, Lungenkrankheiten).

In innigem Zusammenhange und daher nothwendigen Verbindung damit steht meine:

Anstalt für schwedische (mechanische) Heilgymnastik und Massage

zur lokalen und mechanischen Behandlung von Lungenkrankheiten, pleuritischen Exsudaten und anderen weitigen, für diese Behandlungsweise zugängiger Krankheitszustände.

Sprechstunde täglich (Sonntag ausgenommen) von 2—4 Uhr.

Dr. A. Riffel, prakt. Arzt, Seminarstraße 2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich **Adlerstraße 5** (zwischen Kaiserstraße und Zirkel) ein

Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft

eröffnet habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Waaren bei billigsten Preisen meine werthen Abnehmer zufrieden zu stellen.

Um gütigen Zuspruch bittend, zeichne

hochachtungsvoll

Heinrich Münch,

Adlerstraße 5.

Karlsruhe, im November 1886.

6 fach preisgekrönt in Jahresfrist.

Düsseldorfer Punsch- u. Liqueurfabrik

B. Meising, Düsseldorf. 30.16.

Käuflich bei M. Altmann, Weinhandlung, Jul. Dehn, Aug. Kühn.

Herrn Eugen Dahlemann,
" L. Doering's Nachfolger,
" L. P. Drescher,
" Ludw. Oehl,
" Carl Raupp,
" Paul Roder,



Johann Maria Farina's
Eau de Cologne

Herrn Herm. Schade,
" Geschw. Sill,
" A. Seyfried,
" F. Storz,
" Frau Caroline Stein, geb. Denninger,
" Herren Gebr. Tensi.

Das beste
Eau de Cologne
ist das von

**Fein
franz. Rothwein,**

2jährig, per Fl. W. —.80, } Ind. Glas
3 " " " " 1.10, }
5 " " " " 1.20, }
garantirt rein, empfiehlt

Heinrich Dobmann jr.,
84. Hirschstraße 4.

**Chocolade
Marquis**

in neuer Zusendung empfiehlt

Friedrich Blos
E. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

10.2. **Brettener
Honiglebkuchen,**

Herz- und Kandelform,
in seit Jahren bekannt vorzüglicher
Qualität sind eingetroffen u. stets
frisch zu haben bei
Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

**Melange-Marmelade,
Obst-Gelée p. Pfd. 50 Pf.**

empfehl
Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
103. Ludwigsplatz 57.

Russische Sardinen in Fäßchen
und offen,
Nollmöpfe in Fäßchen und offen
und Bückinge
empfehl 3.2.

Chr. Grimm,
Kaiserstraße 36.

Pariser Appetitwürstchen,
Roastbeef und Lummelbraten
im Ausschnitt, ausgefucht mageres und
gut geräuchertes Dürrfleisch, sowie
feinstes Sauerkraut empfiehlt
Mannheimer Wurstfabrik,
2.2. Lammstraße.

Feinst marinirte Häringe
in pikanter Sauce
empfehl **Friedrich Herlan,**
3.3. Kaiserstraße 100.

Täglich frische
Süßrahm-Zafelbutter
empfehl **Fried. Maisch,**
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 2.2.

**Fortgesetzter gänzlicher Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe.**

Aus meinem reichassortirten Lager offerire:

= Bänder jeder Art =
schwarz und in allen Farben.

**Sämmtliche Mode- und Pub-Artikel.
Besatz und Franssen**
mit und ohne Perlen.

Ornamente, Schließen und Agraßen.

Samtete, Plüsche und Atlase
in schwarz und allen Farben.

**Filzhüte, Hutformen, Blumen, Strauss- und
Fantasie-Federn.**

Spizen und Tülle jeder Art.

Große Auswahl Knöpfe,
das Neueste hierin.

**Krausen, Streifen, Foulards, Schleier-
tülle und Gaze, spanische Fichus und
Barben, Chenille-Tücher 2c. 2c.
zu jedem annehmbaren Preise.**

Isidor Mayer,

Band- und Modewaaren,
165 Kaiserstrasse 165.

Friedrich Benzinger, Architekt,

Karlsruhe i. B.

Büreau: Amalienstrasse 85.

Architektonische Entwürfe,
Bauleitung.

Kostenanschläge,
Pünktliche Erledigung.

Modes.

Die größte Auswahl elegantester wie einfacher Damen- und Kin-
derhüte bei nur billigsten Preisen bietet

F. Herrmann,
Waldstraße 1.

Farcirten Schweinskopf,
" **Kapaun,**
Gänseleberwurst,
saure Fleischgellee,
Schinken,
Schinkenroulade,
Frankfurter und
täglich frische Bratwürste
empfehlen

W. Gryleben jun.,
22. **Werderplatz 45.**

Ia Dauer-Maronen

empfehlen

Fried. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
10.3. **Ludwigsplatz 57.**

Monsheimer

Nahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München
mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt
(Camembert übertreffend), wird von mir in
alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das
Stück verkauft.

Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Pepton-Bouillon

von **Dr. Koch** empfiehlt 3.2.
Christ. Grimm,
Kaiserstraße 86.

Haaröle u. Pomaden

in anerkannt guten Qualitäten aus der
Fabrik von Woll & Schwandt hier empfiehlt

L. Hämer,
Kaiserstraße 74.

Zu nützlichsten und willkommensten

Weihnachtsgeschenken

für Herren



empfehle meine, we-
gen ihres tadello-
schönen Sitzens und
Haltbarkeit so beliebt
gewordenen

Oberhemden

in nur neuesten und
erprobt praktischen
Dessins à Mk. 3.-,
3.50, 4.-, 5.-, 6.-

Modernste Façon.

Kragen und Manschetten,

sowie **Taschentücher, Cravatten, Trico-**
tagen. Lager und Anfertigung aller Art
Damenwäsche. Grosses Lager, höchste
Leistungsfähigkeit, da ich als Specialität
Wäsche fabricire.

Adolf Honsel,

11.2. **Erbprinzenstrasse 29.**

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich
unter'm Hentigen in der **Gartenstraße 13,** gegenüber der städt. Schule, ein
Spezereigeschäft sowie eine Niederlage von **Schulartikeln** eröffnet habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, durch Verabreichung nur guter Waare
mir die Gunst einer verehrl. Einwohnerschaft zu erwerben.

Karlsruhe, im November 1886.

C. Bernhard,

Gartenstraße 13, gegenüber der städt. Schule.

Schulz & Suck,

Hof-Photographen,

empfehlen ihr Atelier zu

11.3.

Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke.

Unentbehrlich für jede Hausfrau!!

Waschmaschine, Patent Jahnel,

bei mehr als $\frac{1}{2}$ Ersparniß an Arbeitszeit, gründlicher und schonender als
Menschenhand arbeitend, empfehlen

Gebr. Kühn, Kaiserstraße 243.

Die Maschinen werden auf Probe geliefert und seitherige Abnehmer ertheilen bereit-
willigst Auskunft.

Anton Himmelsbach,

Karlsruhe (Baden),

Specialität:

Fourniersägerei u. Parquetsfabrik

empfehlen

Dieken von I. Eichen, Birnbaum, Ahorn,
Rußbaum u. Buchenholz in der Stärke von 3—15 mm dick,
ferner in schöner trockener Waare:

Eichen- und Buchen-Parquets,

auf Wunsch fertig gelegt, unter zweijähriger Garantie.

Speciell empfehle ich meine

imprägnirten Buchen-Parquets

bei bedeutend billigeren Preisen wie Eichen-Parquets, ebenfalls
unter zweijähriger Garantie.

4.3.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsbrunnstraße 24



Wer es
beabsichtigt,

seine Petroleumlampe mit
einem Brenner neuerer Con-
struction versehen zu lassen,
der veruche es mit dem
**Saug-Docht-
Sonnenbrenner**

der f. f. priv. ersten Wiener
Lampenfabrik von **H. Ditt-
mar**, welcher an schönem
u. angenehmem Licht alle
anderen Brennerarten des
In- und Auslandes über-
trifft und als Kundsrenner

den außerordentlichen Vortheil bietet, daß ein
uneigales Schrauben des Dochtes vollstän-
dig angeschlossen ist.

Die Fabrik sowie unten verzeichnete Firma
leistet für Vorgesagtes die vollste Garantie,
indem jede nicht conuenirende Lampe bereitwil-
ligst zurückgenommen wird.

Neue Lampen mit Dittmar's Saug-Docht-
Sonnenbrenner, sowie einzelne Brenner zum
Aufsetzen auf ältere Lampen sind in Karlsru-
he zu beziehen durch das älteste und best-
renommirte Petroleumlampen-Geschäft von

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Aechten Alpen-Schweizerkäse.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publi-
kum zur Nachricht, daß ich wie vorige Messe wie-
der gegenüber der Restauration zum Salmen
mit einer Sendung aechten Schweizerkäses an-
gekommen bin, und bitte daher, mir wie in letzter
so auch in dieser Messe das Zutrauen zu schenken
und bitte um geneigten Zuspruch.

Frau **Emenegger**
aus Luzern (Schweiz).

Wirthe werden bevorzugt. 3.2.

2.1. **Mieß-Anzeige.**

Ich mache hiermit meine werthe Kundschaft
und die Bewohner der Stadt und Umgegend
darauf aufmerksam, daß sich mein seit über
50 Jahren am hiesigen Plage als solid und
gut bekanntes Lager in Küchen-Einrichtungs-
gegenständen wie seit vielen Jahren gegenüber
dem „Tannhäuser“ befindet

Hochachtungsvoll
W. Giegerich aus Münster.

**Mieß-Neuheiten!
Kartoffelschäler,**

das Stück 30 Pfg.,
für große und kleine Haushaltungen zu em-
pfehlen. Die Verkaufsstelle befindet sich unter-
halb der Gambriunshalle. *3.2.

Tafel-Obst.

*2.1. Reinetten und Paradies-Äpfel, frische
Sendung, können von Montag an wieder bezogen
werden per Kentner 10 Mark franco in's Haus.
Gewöhnliche Koch-Äpfel per Kentner M. 8.50.

Karl Wagner,
Kirchstraße 7 in Durlach.

Ebenfalls ist süßer und reifer Apfel-Mrost
zu haben.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise warmer Theilnahme
an dem schweren Verluste des geliebten Heim-
gegangenen

Johann Förster

sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 10. November 1886.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Grosser Museums-Saal.

22. Donnerstag den 11. November 1886, Abends 7 Uhr,

Populäres Concert

des Violinvirtuosen

MAURICE DENGREMONT

und des Fürstl. Schwarzburg. Hofpianisten

PAUL ECKHOFF

unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Lilly Karen.

PROGRAMM.

1. **Orgel-Fantasie und Fuge G-moll** Bach-Liszt.
Paul Eckhoff
2. **Arie der Rosine** aus dem „Barbier von Sevilla“ Rossini.
Lilly Karen.
3. **II. Concert** Maurice Dengremont. Wieniawski.
4. a) **Aria** Schumann.
b) **Ballade, G-moll** Chopin.
Paul Eckhoff.
5. **Loreley** Liszt.
Lilly Karen.
6. **La Folia** Corelli.
Maurice Dengremont.
7. a) **Sérénade** Berlioz.
b) **Valse de concert** Paul Eckhoff.
8. a) „Ach nun sind es schon zwei Tage“ aus V. von Scheffel's
„Trompeter von Säckingen“ F. Riedel.
b) **Der Schatz in Frankreich** V. Lachner.
Lilly Karen.
9. a) **Spanischer Tanz** Sarasate.
b) **Pizzicato** Thomé.
Maurice Dengremont.

Während des Vortrages der einzelnen Piécen bleiben die Saalthüren geschlossen.

Preis des Programms 10 Pf.

Die unter 7b aufgeführte Composition des Hofpianisten Herrn Paul Eckhoff ist zu
haben in der Musikalienhandlung von L. F. Schuster, Lammstrasse 2.
Der **Allquot-Concertflügel** von **Julius Blüthner**, Kgl. Sächs. Hofpianofortefabrikant
in Leipzig, ist aus dem Lager von Hoflieferant **Ludwig Schwelsgut** dahier.

Billets — 2 Mark in den Saal — 1 Mark auf die Gallerie — in der
Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

General Mite und Frau,

das Däumlings- Ehepaar,

Eintracht. — Großer Saal. — Karlsruhe.

Heute! Heute! Donnerstag Heute! Heute!

Zwei grosse Vorstellungen.

Nachmittags von 3 bis gegen 5 Uhr, Abends von 7 bis gegen 9 Uhr.

In jeder Vorstellung reichhaltiges, stets abwechselndes Programm.

Eintritt 1 Mk., Kinder die Hälfte, Gallerie 50 Pfg.

Im Elephanten.

Heute Donnerstag den 11. November

CONCERT,

gegeben von der **Italienischen Mandolinenvirtuosen-Familie Recca.**

Damen-Quintett in National-Costüm.

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt frei.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Chorsaal des Groß-
Hoftheaters.

Zitherverein Karlsruhe.

Zur Feier unseres **VII. Stiftungsfestes** findet
Samstag den 13. November d. J., Abends 8 1/2 Uhr,
im Saale des Gasthofs zum „**Welschen Bären**“ ein

Concert mit darauffolgender Tanzunterhaltung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hier-
mit freundlichst einladen. Die Einführung von Gästen ist gestattet.

Der Vorstand.

125 Kaiserstraße 125.

Ausverkauf von Schuhwaaren wegen Sofalwechfel.

125 Kaiserstraße 125.

Vom Januar 1887 ab
befinden sich meine Geschäftslokalitäten in
meinem eigenen Hause, Kaiserstraße 141
(Marktplatz- und Kaiserstraßen-Ecke).

- Damen-Zug-Stiefel von M. 4 50 an,
- Damen-Bachette-Zug-
Stiefel " " 5.50 "
- Damen-Lock-Zug-Stiefel " " 6.— "
- Damen-Sechund-Stiefel,
doppelsehlig, prima Qualität, à M. 6.—,
- Damen-Knopf-Stiefel,
elegant von M. 7.— an,
- Damen-Pelz-Stiefel " " 6.— "
- Damen-Filz-Schnürstiefel " " 2.50 "
- Damen-Filz-Pantoffeln
mit Filzsohlen " " -70 "
- Damen-Filz-Pantoffeln
mit Ledersohlen " " 1 20 "
- Damen-Filz-Pantoffeln,
Wiener, in größter Auswahl,
- Herren-Zug-Stiefel " " 6.— "
- Herren-Zug-Stiefel, ge-
walkt, solid " " 7.— "
- Herren-Kalbleder-Zug-
Stiefel " " 8.— "
- Herren-Kalbleder-Schnür-
Knopf- und Zug-Stiefel,
Wiener, elegant " " 8-14,
- Herren-Jagd-Schuhe und
Reitstiefel,
- Herren-Filz-Pantoffeln " " -70 "

Knaben- und Mädchen-Schuhwaaren
in größter Auswahl,
== Filz-Pantoffeln ==
 von 50 Pfg. an,
 für Damen und Herren, in den neuesten Erscheinungen,
== Specialität in Wiener Schuhwaaren. ==
 Bedeutende Preisermäßigung
 während des Ausverkaufs.

N. A. Adler,
 Schuhwaaren,
125 Kaiserstraße 125.

➡ Folgt ein Zweites Blatt. ➡